

# Konzept Berufswahlvorbereitung Oberstufe Hindelbank

(letzte Überarbeitung 12.03.2019)

**„Wir streben eine hohe Qualität bezüglich Anschlussfähigkeit der Schülerinnen und Schüler an die Berufswelt oder weiterführenden Schulen an.“ (Aus unserem Leitbild)**

## Einleitung

An der Oberstufe ist die Berufswahlvorbereitung bei uns ein zentrales Thema, welches wir über die drei Schuljahre regelmässig behandeln.

Uns ist es ein Anliegen, dass alle Schülerinnen und Schüler nach dem 9. Schuljahr einen Ausbildungsplatz haben. Darum unterstützen wir mit unserer Berufswahlvorbereitung die Schülerinnen und Schüler, damit sie fähig werden, Entscheidungen über ihre weitere Ausbildung nach dem 9. Schuljahr zu treffen. Sie wissen um ihre Stärken und Schwächen und kennen die Anforderungen der Berufswelt, die ihre Ausbildung nach dem 9. Schuljahr voraussetzt. Sie sind in der Lage, korrekte Bewerbungsunterlagen zu erstellen und ein Bewerbungsgespräch zu führen. Zudem erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Überblick über das schweizerische Bildungssystem.

An der Berufswahlvorbereitung sind Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Fachstellen (Berufsberatungsstelle BIZ) beteiligt (gemäss Lehrplan 21 „Berufliche Orientierung“ und Leitfaden zum kantonalen Rahmenkonzept BWV, Juni 2013 der ERZ).

Für die Berufswahl sind primär die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern verantwortlich.

## Zielsetzungen

Die Oberstufe hat zum Ziel, das vorliegende Berufswahlvorbereitungskonzept verbindlich umzusetzen und die Schülerschaft, die Eltern, die Behörden sowie die weiteren involvierten Institutionen umfassend und transparent zu informieren.

Unser Berufswahlkonzept legt folgende Punkte unter Berücksichtigung der aktuellen kantonalen Vorgaben fest:

- die erforderlichen Themen zur Berufswahlvorbereitung und deren Inhalte
- die Termine zur Behandlung der einzelnen Themen
- die Zuordnung der Themen zu den einzelnen Fächern an unserer Schule
- die Zuständigkeit der verschiedenen involvierten Personen und Institutionen
- Sinn und Zweck der Standortbestimmungen
- das Führen des Berufswahldossiers

## Zuständigkeitsbereich der Eltern und ihrer Kinder

Die Eltern und Kinder informieren sich über Ausbildungsangebote und treffen die nötigen Entscheidungen.

Die Eltern tragen bei der Berufswahl ihrer Kinder die Verantwortung, indem sie:

- an Elternabenden und Elterngesprächen teilnehmen.
- Interesse für die schulische Entwicklung ihrer Kinder zeigen und mit der Schule kooperieren.
- an BIZ-Besuchen und insbesondere auch an Einzelberatungen teilnehmen.
- ihre Kinder während Schnupperlehren und Lehrstellensuche unterstützen.

## Zuständigkeitsbereich der Schule und der Lehrpersonen

Die Lehrkräfte begleiten und beraten die Schülerinnen und Schüler in ihrer Berufswahl.

Die Schule unterstützt die Schülerinnen und Schüler mit:

- laufenden Standortbestimmungen und Veranlassung eines internen oder externen Case Managements, sofern sich schwerwiegende Probleme in der Berufswahl abzeichnen.
- Berufswahlunterricht in den Klassen, welcher grundsätzlich in der Verantwortung der jeweiligen Klassenlehrperson liegt.
- dem Erstellen und Führen eines Berufswahldossiers.

## **Zuständigkeitsbereich des Berufsinformationszentrums Burgdorf (BIZ)**

- Einführungsveranstaltung für die Eltern Ende 7. Klasse oder Beginn 8. Klasse an unserer Schule
- Einführungsveranstaltung für die Jugendlichen mit einem Klassenbesuch im BIZ Ende 7. Klasse oder Beginn 8. Klasse
- Infothek zur Beschaffung von Berufsinformationen (Schülerinnen und Schüler können diese selbständig aufsuchen.)
- Kurzberatung im Rahmen eines Besuchs der Infothek
- Persönliche Beratung bei vorgängiger Anmeldung ab der 8. Klasse
- Dezentrales Angebot des BIZ an unserer Schule in Form eines Kurzgespräches

## **Standortbestimmungen**

Wiederkehrend führt die Klassenlehrperson Standortbestimmungen mit der Klasse durch. Dabei werden unterschiedliche Instrumente und Gefässe eingesetzt:

- laufende Gespräche zwischen SchülerIn und Lehrkraft
- regelmässige Selbstbeurteilungen (jeweils zu Semesterende)
- das obligatorische Elterngespräch (mind. 1 x pro Jahr)
- Standortgespräch zur Berufswahl mit den Jugendlichen und Eltern im 2. Semester der 8.Klasse, dabei werden auch die Ergebnisse des Stellwerk-Check thematisiert.

## **Einführungsveranstaltung in die Berufsberatung für Eltern und Schülerschaft**

Jeweils zu Beginn der 7. Klasse wird eine Lehrperson bestimmt, welche für den Kontakt mit dem Berufsinformationszentrum (BIZ) in Burgdorf zuständig ist. Gemeinsam mit der Kontaktperson des BIZ werden die Daten für die Einführungsveranstaltungen für die Eltern sowie für den Erstkontakt mit allen Klassen im BIZ vereinbart. Diese beiden Einführungsveranstaltungen finden Ende des 7. Schuljahres oder Anfang des 8. Schuljahres statt und sollten nicht mehr als 14 Tage auseinanderliegen.

Jede Klasse des betreffenden Jahrganges besucht während ca. 1 ½ Stunden mit ihrer Klassenlehrkraft das BIZ und erhält wichtige Informationen über die Benutzung dieser Institution.

An der Einführungsveranstaltung für die Eltern stellt die verantwortliche Lehrperson die Berufswahlvorbereitung der Schule vor und das BIZ informiert über sein Angebot.

## **Weiterbildung der Lehrkräfte**

Die Lehrpersonen informieren sich über allfällige Änderungen des Berufswahlprozesses und integrieren diese in den Unterricht.

Die Schulleitung ist dafür verantwortlich, dass sich die Lehrpersonen entsprechend auf dem Laufenden halten und sich weiterbilden.

## **Controlling**

Die Verantwortung des Controllings liegt bei der Leitung des BIZ und der Schulleitung des OSZ Hindelbank und wird in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Lehrperson unserer Schule durchgeführt. Auf einem Formular werden nebst statistischen Angaben die Daten der verschiedenen Veranstaltungen und Standortbestimmungen festgehalten und ausserdem die Inhalte der Einführungsveranstaltungen vereinbart.

## **Weiterführende Links**

[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

[www.erz.be.ch/fit](http://www.erz.be.ch/fit)

## Berufswahlfahrplan im Überblick

7. Klasse							8. Klasse							9. Klasse														
August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli					
Berufswahlvorbereitung in der Schule																												
											Übertritt Sek. II												Übertritt Sek. II					
																	Stellwerk									Stellwerk		
⇨ Standortbestimmung <sub>1</sub>														⇨			Standortbestimmung <sub>1</sub>											
											⇨ Besuch BAM <sub>2</sub>																	
											Infoveranstaltungen zu Berufen und Schulen																	
											EVE BIZ <sub>3</sub>																	
											EVJ BIZ <sub>4</sub>																	
											Individuelle Beratung auf der Berufs- und Laufbahnberatung																	
											Schnupperlehren <sub>5</sub>																	
											Anmeldung Case Management																	
											Bewerbung / Lehrstellensuche																	
											Lehrvertragsabschluss																	
											Anm. weiterf. Schulen																	

<sup>1</sup> Mit Standortbestimmungen 7. Schuljahr werden diejenigen Jugendlichen erfasst, die ein internes oder externes Case Management benötigen. Bei der Standortbestimmung Ende 8. Schuljahr werden die Leistungen des Stellwerk-Checks besprochen und die weiteren Schritte der Berufswahl vereinbart. An diesem Gespräch sind die Eltern, die Jugendlichen und die Klassenlehrperson beteiligt.

<sup>2</sup> BAM: Berner Ausbildungsmesse ([www.bam.ch](http://www.bam.ch))

<sup>3</sup> EVE: Einführungsveranstaltung für Eltern durch das BIZ (Berufsinformationszentrum, für unsere Schülerinnen und Schüler in Burgdorf. Adresse: Dunantstrasse 7a, 3400 Burgdorf, 034 422 10 41)

<sup>4</sup> EVJ: Einführungsveranstaltung für die Jugendlichen durch das BIZ

<sup>5</sup> Absenzenregelung bei Schnupperlehren:

7. und 8. Klasse: Schnupperlehren sind in der Regel während der Ferienzeit zu absolvieren.

9. Klasse: Um für Infoveranstaltungen über Berufe und Schulen oder für Schnupperlehren vom Unterricht freigestellt zu werden, muss ein vollständiges Urlaubsgesuch mit folgenden Angaben vorliegen:

- Datum und Dauer
- Unterschrift der Eltern
- Bestätigung des Betriebes / der weiterführenden Schule

7. Schuljahr 1. Semester	Themen / Inhalte	Ideen / Lehrmittel / Bemerkungen	Fach
	<b>„Ich lerne meine Interessen und Stärken kennen.“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– über die eigene Lebenssituation nachdenken</li> <li>– Erwartungen und Vorstellungen für die Zukunft</li> <li>– sich selber kennen lernen</li> <li>– auseinandersetzen mit positiven und negativen Eigenschaften</li> <li>– Stärken – Schwächen-Profil erstellen</li> <li>– Fähigkeiten - Interessen - Neigungen</li> <li>– Verantwortung übernehmen</li> <li>– Kommunikation – Konflikte</li> <li>– Zukunftstag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– „Schritte ins Leben“ (Huschler, Odermatt und Klett): Kapitel A</li> <li>– Berufswahltagbuch (Egloff): Kapitel 1</li> </ul> <p>www.nationalerzukunftstag.ch</p>	ERG, D
	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hilfs- und Arbeitsmittel kennenlernen</li> </ul>	www.myberufswahl.ch	D, ERG
7. Schuljahr 2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Berufswahldossier einführen</li> <li>– BIZ Kurzgespräche</li> </ul>		
	Einführungsveranstaltung für Schülerschaft und Eltern (Elternabend BIZ)		Verantw. LP mit BIZ
	Besuch BIZ Burgdorf		
	Bewerbungsschreiben und Vorstellungsgespräch für die Schnupperlehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sprachwelt Deutsch / Werkbuch: Gespräche zu zweit (Telefonanfragen)</li> <li>– Der Geschäftsbrief</li> </ul>	D
8. Schuljahr, 1. Semester	<b>„Ich lerne die Berufs- und Bildungswelt kennen.“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Traumberufe und Wirklichkeit</li> <li>– schulische und berufliche Ausbildungswege</li> <li>– Berufsfelder kennenlernen</li> <li>– Individuelle Schnupperlehre, Berufserkundung mit Vergleichskriterien</li> <li>– Berufserkundung im Gewerbeverein Hindelbank (jährlich)</li> <li>– Berufserkundungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Schnuppertag Gewerbebetriebe</li> <li>o Betriebsbesichtigungen organisieren</li> <li>o Infoveranstaltungen zu einzelnen Berufen, Betrieben, Schulen</li> </ul> </li> <li>– Klassenbesuch verschiedener Wirtschaftsunternehmen</li> <li>– Die Bewerbung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schritte ins Leben (Huschler, Odermatt und Klett): Kapitel C4</li> <li>– Berufswahltagbuch (Egloff): Kapitel 2</li> <li>– Berufsfeldersystematik nach Zihlmann: Berufsfenster des aktuellen Jahres</li> <li>– Perspektive 21: Arbeitswelten Arbeitsmethoden und -techniken 72-79</li> <li>– Welt der Wörter 2: Kapitel Berufe</li> <li>– Sprachwelt Deutsch / Trainingsmaterialien: Kapitel Sprechen und Hören, Kapitel Lesen und Verarbeiten</li> <li>– Infothek des BIZ</li> <li>– Fit für die Lehre (<a href="http://www.erez.be.ch/fit">www.erez.be.ch/fit</a>)</li> <li>– Schlüsselkompetenzen (<a href="http://www.erez.be.ch/fit">www.erez.be.ch/fit</a>)</li> <li>– Sprachstarken 8, das Motivationsschreiben und die Bewerbung</li> </ul>	
	Vorbereitung und Besuch der BAM	Berner Ausbildungsmesse BEA Expo	D, ERG
	– Anmeldung Case Management <sup>1</sup>	– BIZ	
8. Schuljahr 2. Semester	<b>„Ich vergleiche meine Interessen und Fähigkeiten mit den Anforderungen der Berufe.“</b> <b>„Ich schaue mir die interessanten Berufe genauer an, z.B. in einer Berufserkundung oder einer Schnupperlehre.“</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Individuelle Schnupperlehre, Berufserkundung mit Vergleichskriterien</li> <li>– Berufserkundungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Schnuppertag Gewerbebetriebe</li> <li>o Betriebsbesichtigungen organisieren</li> <li>o Infoveranstaltungen zu einzelnen Berufen, Betrieben, Schulen</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Berufswahltagbuch (Egloff): Kapitel 3: Ich vergleiche mich mit der Berufswelt. Interessenkompass und Berufsinteressenfelder vergleichen</li> <li>– Berufswahltagbuch (Egloff): Kapitel 4: Ich erkunde bevorzugte Berufe und Ausbildungswege</li> <li>– Fit für die Lehre (<a href="http://www.erez.be.ch/fit">www.erez.be.ch/fit</a>): Anforderungsprofile und Orientierungsaufgaben</li> <li>– Perspektive 21- Arbeitswelten Arbeitsmethoden und -techniken 72-79</li> <li>– Schnupperset (schulverlag blmv)</li> <li>– Welt der Wörter 2: Kapitel Berufe</li> <li>– Schlüsselkompetenzen (<a href="http://www.erez.be.ch/fit">www.erez.be.ch/fit</a>)</li> </ul>	ERG, D

<sup>1</sup> Anmeldung Case Management BIZ kann bereits früher geschehen, falls die LP es als sinnvoll erachtet.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufswahlprozess unterstützen</li> <li>- Berufswahldossier kontrollieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Begleiten, beraten, nachfragen</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellwerk-Check durchführen</li> <li>- Multicheck und andere Eignungstests kennenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="http://www.stellwerk.ch">www.stellwerk.ch</a></li> <li>- <a href="http://www.multicheck.ch">www.multicheck.ch</a></li> <li>- <a href="http://www.basic-check.ch">www.basic-check.ch</a></li> <li>- <a href="http://www.lernareal.ch">www.lernareal.ch</a></li> </ul>	D, ERG, M
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewerbungsdossier 'Lehrstelle' verfassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Bewerbungsschreiben</li> <li>o Lebenslauf</li> <li>o Referenzen</li> <li>o Checkliste Bewerbungsdossier</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="http://www.rav.ch">www.rav.ch</a> (Wie bewerbe ich mich richtig)</li> <li>- Wegweiser zur Berufswahl (Schmid, Barmetter): Kapitel 5</li> </ul>	D, ERG
<b>8. Schuljahr Ende Semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Standortgespräche</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorlage verwenden vom Server</li> <li>- Elterneinladung und Termine organisieren</li> </ul>	
	<p><b>„Ich überprüfe und entscheide.“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standpunkt bestimmen</li> <li>- Schnupperlehren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufswahltagbuch (Egloff): Kapitel 5: Ich überprüfe und entscheide</li> <li>- Perspektive 21- Arbeitswelten: Klassenmaterialien: Arbeitsmethoden und Arbeitstechniken</li> <li>- Fit für die Lehre (<a href="http://www.erk.be.ch/fit">www.erk.be.ch/fit</a>): Anforderungsprofile und Orientierungsaufgaben</li> <li>- Schnupperset (schulverlag blmv)</li> </ul>	ERG, IVE
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anmeldung Case Management<sup>2</sup></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- BIZ</li> </ul>	
<b>9. Klasse 1. Semester</b>	<p><b>„Ich setze meine Entscheidung um, suche eine Lehrstelle oder melde mich für eine Schule an.“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellungsgespräche üben und auswerten: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Erscheinungsbild, Auftreten, Kommunikation</li> <li>o Fragen vorbereiten</li> </ul> </li> <li>- Berufswahlprozess unterstützen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Perspektive 21- Arbeitswelten: Berufswahl – Eine Reise mit vielen Stationen</li> <li>- Eltern und Schulkommissionsmitglieder einbeziehen</li> <li>- Begleiten, beraten, nachfragen</li> <li>- Aktuelle Zeitungsberichte, offene Lehrstellen</li> </ul>	ERG, IVE
	Empfehlungsverfahren weiterführende Schulen (bis ungefähr 31.1.)		Alle
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulische Schwächen gezielt aufarbeiten</li> </ul>	z.B. Lernpass, IVE-Unterricht und individuelle Inhalte	Alle, IVE
	<p><b>„Ich bereite mich auf die Lehre oder die Schule vor.“</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rollenspiele für Bewerbungsgespräche, Umgang mit kniffligen Fragen, Vorbereitung</li> <li>- Die 10 Schlüsselkompetenzen für die erfolgreiche Lehrabsolvierung</li> <li>- Berufswahlprozess unterstützen</li> <li>- Feiern der Vertragsabschlüsse und Aufnahmen an Schulen</li> </ul>	Schlüsselkompetenzen ( <a href="http://www.erk.be.ch/fit">www.erk.be.ch/fit</a> )	ERG, D, IVE
<b>9. Klasse 2. Semester</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulische Schwächen gezielt aufarbeiten</li> </ul>	Lernpass	Alle, IVE
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellwerk-Check durchführen</li> <li>- Multicheck und andere Eignungstests kennenlernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <a href="http://www.stellwerk.ch">www.stellwerk.ch</a></li> <li>- <a href="http://www.multicheck.ch">www.multicheck.ch</a></li> <li>- <a href="http://www.basic-check.ch">www.basic-check.ch</a></li> <li>- <a href="http://www.lernareal.ch">www.lernareal.ch</a></li> </ul>	D, ERG, M
Frühjahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Prüfungsvorbereitung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anmeldung für 10. Schuljahr oder andere Brückenangebote</li> </ul>	

ERG = Ethik, Religionen, Gemeinschaft  
D = Deutsch  
M&I = Medien und Informatik  
M = Mathematik  
IVE = Individuelle Vertiefung und Erweiterung

<sup>2</sup> Anmeldung Case Management BIZ kann bereits früher geschehen, falls die LP es als sinnvoll erachtet.